

Stiftkabelschuhe

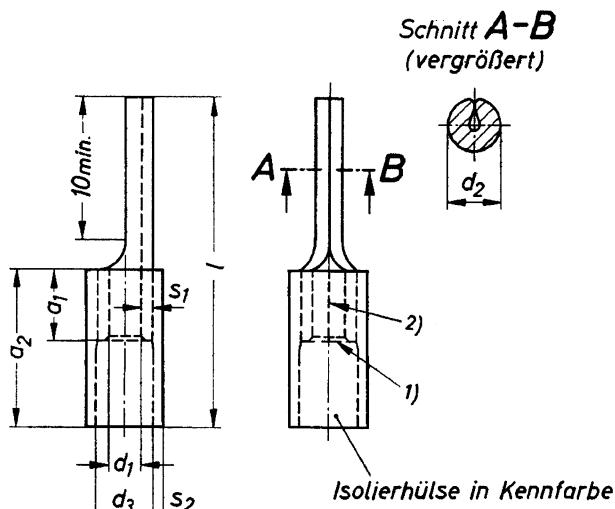
für lötfreie Verbindungen
isoliert für Kupferleiter

DIN

46231

Pintyp cable-sockets for solderless connections, insulated, for copper conductors

Maße in mm

Bezeichnung eines Stiftkabelschuhes für Leiterquerschnitt 1,5 und 2,5 mm² (Nenngröße 2,5):

Stiftkabelschuh 2,5 DIN 46 231

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin 30, gestattet.

Nenngröße	Leiterquerschnitt mm ²	a ₁ ±0,5	a ₂ ±1	d ₁ H14	d ₂ h14	d ₃ +0,5/-0	l ±1	s ₁ ±0,3	s ₂ ±0,3	Kennfarbe (nach DIN 47 002 [Vornorm])	Gewicht kg/1000 Stück ≈
1	0,5; 0,75; 1	5	10	1,6	1,9	3,2	22	0,8	0,7	rot	0,70
2,5	1,5 und 2,5	5	11	2,3	1,9	3,9	23	0,8	0,7	blau	0,80
6	4 und 6	6	12	3,6	2,7	5,6	26	1	0,8	gelb	1,90

1) Das Hülsenende muß zur besseren Einführung des Leiters angeprägt sein.

2) Die Hülse muß rundum geschlossen sein, z. B. mit Lot.

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Fachnormenausschuß Elektrotechnik im Deutschen Normenausschuß (DNA)

Werkstoff: E-Cu nach DIN 40 500

Isolierhülse: Kunststoff nach Wahl des Herstellers

Ausführung: Galvanisch verzinnt, Schichtdicke mindestens 4 µm. Andere Ausführungen nach Vereinbarung.

Anwendung: Verwendbar für mehr-, viel-, fein- und feinstdrähtige Leiter. Bei eindrähtigen Leitern sind die Richtlinien der Kabelschuhhersteller zu beachten.

Zulässige Strombelastung für: Anschlüsse für elektrische Betriebsmittel nach DIN 46 206 Blatt 1 *) und Blatt 2 *). Kabel und Leitungen nach VDE-Vorschriften, z. B.: VDE 0100, VDE 0118, VDE 0250, VDE 0255, VDE 0265, VDE 0271.

Sektor-Leiter müssen gerundet werden.

Quetschwerkzeuge nach Angaben des Herstellers.

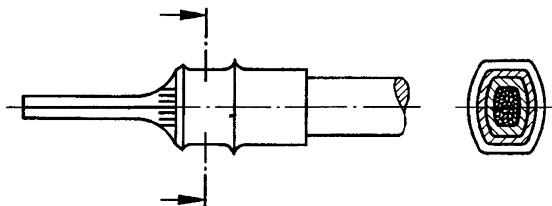
Stiftkabelschuhe für lötfreie Verbindungen, nicht isoliert, für Kupferleiter siehe DIN 46 230.

Eine Norm über Anforderungen und Prüfungen ist in Vorbereitung.

*) Neuausgabe z. Z. noch Entwurf

Anwendungsbeispiel

Die Anwendung braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen.



Erläuterungen

Überall dort, wo Quetschkabelschuhe nach DIN 46 237 wegen der Anschlußblaschenbreite nicht angewandt werden können wie bei Lüsterklemmen, Reihenklemmen, Schützen, Relais oder in Schaltanlagen, besteht die Möglichkeit, Stiftkabelschuhe einzusetzen. Die Stiftkabelschuhe sollen weitgehend die Aderendhülsen nach DIN 46 228 Blatt 1 ersetzen. Die Stiftkabelschuhe unterscheiden sich von den Quetschkabelschuhen nur in der „Geräteanschußseite“. Der Leiteranschluß erfolgt wie bei den Quetschkabelschuhen nach DIN 46 237 und kann auch mit den gleichen Werkzeugen vorgenommen werden.

Die Ausbildung der Einstechseite gestattet es, den Stiftkabelschuh in die Bohrung der Klemmen leicht einzuführen und zu

befestigen. Bei Doppelanschlüssen kann man die Stiftkabelschuhe mit dem Rücken zueinander in die Öffnungen der Klemmen schieben und festschrauben.

Für nicht isolierte Stiftkabelschuhe wurden die Nenngrößen von 1 bis 16 genormt, Stiftkabelschuhe isoliert in den Nenngrößen 1 bis 6. Für die Kennzeichnung wurden die bekannten Kennfarben rot, blau und gelb übernommen. Die Isolation ist mit dem Kabelschuh fest verbunden und gibt dem Stiftkabelschuh einen sicheren Halt auf dem Leiter und schützt diesen vor Durchbiegung. Besondere technische Bau- und Lieferbedingungen sind in Vorbereitung.